



Lieber Leserinnen und Leser,

kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Meldung über die Entscheidung des Bundesgerichtshofes zur Sterbehilfe. „[Ein Sieg der Menschlichkeit](#)“, so kommentiert es das Redaktionsnetzwerk Deutschland. Was diese Entscheidung womöglich für unsere berufliche Praxis bedeuten kann, ist noch nicht abzusehen.

Bei anderen Gesetzgebungsverfahren sind die Folgen da schon viel konkreter. Die Telematikinfrastruktur zum Beispiel fordert jede und jeden von uns zu einer Stellungnahme; erfreulich viele unter Ihnen haben sich an unserer Umfrage zu diesem Thema beteiligt. Dies hilft uns sehr, als Verband Ihre Interessen zu vertreten!

Weitere Möglichkeiten der Beteiligung und des Engagements zeigen wir unserem Newsletter auf.

Viel Spaß beim Lesen und, wenn Sie wollen, beim „Aktivwerden“!  
Ihr VPP-Vorstand



**Neues aus dem VPP**



**Berufspolitik**



**Berufspraxis**



**Recht**



**Aus den Regionen**



**Termine**

## Neues aus dem VPP

**Ambulante Versorgung –  
gerecht für alle Seiten!?**  
Die Reform der



**psychisch Erkrankter  
beteiligten  
Berufsgruppen ist oft**

Bedarfsplanungsrichtlinie bringt mancherorts einige neue Kassensitze – aber die Summe des realen Zuwachses der Therapieplätze bleibt weit hinter dem zurück, was benötigt wird. Die Wartezeiten sind zum Teil immer noch lang. Auch die Vernetzung zwischen den an der Behandlung



nicht optimal. Wenn Sie zu diesem Thema mit Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Interessensgruppen mitdiskutieren wollen, laden wir Sie herzlich ein zum Symposium: **Gerechte psychotherapeutische Versorgung** am 4. April 2020 in Berlin.

**Aufruf: Dokumentation von Einmischungen der Krankenkassen**  
Die psychotherapeutischen Verbände in Deutschland (koordiniert im Gesprächskreis II) wollen Fälle erfassen, in denen Krankenkassen sich über das Erlaubte hinaus in Psychotherapien einmischen. Denn das scheint immer häufiger vorzukommen, und wir möchten dem entgegenzutreten. Unterstützen Sie diese Initiative, indem Sie uns über Fälle von unerlaubter Einmischung informieren. Weitere Informationen und einen Dokumentationsbogen finden Sie auf unserer [Website](#). Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung unter [info@vpp.org](mailto:info@vpp.org).

**GOP-Übersicht online?**  
Während die GOP-Reform sich weiter hinzieht, hat der VPP für seine Mitglieder nun eine praktische Übersicht der gängigen GOP-Ziffern erstellt und zum [Download](#) auf die Webseite gestellt. Nach Abschluss der Reform wird diese Übersicht zeitnah aktualisiert.

**Arbeitsgruppe Angestellte**  
Die sektionsübergreifende Arbeitsgruppe des BDP ist sehr aktiv, und der VPP ist mit dabei. Aktuell werden Maßnahmen umgesetzt zur Förderung gewerkschaftlichen Engagements, zur Unterstützung von Werbung, zur Pflege der Gipfelgespräche zwischen ver.di und BDP-Präsidium sowie zur Planung und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen ver.di/BDP.

Engagierte Mitstreitende sind immer willkommen, sie melden sich bitte bei [berwanger@vpp.org](mailto:berwanger@vpp.org).

**PiA: Wünsche und Austausch**  
Die PiA-AG möchte an ihre [Umfrage](#) erinnern, in der PiA angeben können, was sie sich von ihrem Berufsverband wünschen. Wer jetzt schon weiß, dass er oder sie Interesse an einem persönlichen Austausch hat: Kommen Sie zum PiA-Forum am 25. April 2020 in Mannheim, oder sprechen Sie uns an über [pia@vpp.org](mailto:pia@vpp.org).

**Engagement hat viele Gesichter**  
Man kann in seinen Berufsverband viel Zeit investieren, indem man in diversen Funktionen aktiv ist. Aber es geht auch anders! Wer nur sporadisch etwas beitragen möchte, kann sich beispielsweise als Expertin oder Experte für [Presseanfragen](#) zur Verfügung stellen, einen Beitrag für die Verbandsmedien schreiben (z. B. zu einem eigenen Schwerpunkt) oder eine Rezension. Sprechen Sie uns gern an!

**Update Telematik**

**TI: Umfrageergebnisse**

Die Ergebnisse unserer Online-Umfrage liegen vor: 29 Prozent der Antwortenden verweigern sich gegenüber der TI – zwei Drittel davon sind über 61 Jahre alt; ein Drittel ist über alle Altersgruppen verteilt. 55 Prozent der Angeschlossenen berichten von meist moderaten technischen Schwierigkeiten. 23 Prozent der

Angeschlossenen berichten über unzureichende Kostendeckung im Rahmen der TI-Erstattungspauschalen trotz fristgerechter Bestellung. Die Frage von Parallel- oder Reihenschaltung hängt auch von der Präferenz des PVS-Herstellers ab (Epikur und Hasomed bevorzugen Parallelbetrieb). Eine detaillierte Ergebnisdarstellung folgt in der kommenden Ausgabe der VPP aktuell.

#### TI-Honorarabzüge

Jetzt wird es ernst. Führen KVen tatsächlich den angedrohten Honorarabzug trotz fristgerechter Bestellung der TI durch? [Hier](#) unsere Übersicht, welche KV welche Form des Honorarabzugs angekündigt hat. Wir bitten die Mitglieder der KV-Bezirke Nordrhein, Niedersachsen, Berlin und Baden-Württemberg um Rückmeldung, wenn trotz fristgerechter Bestellung und unverschuldetem, verspätetem TI-Anschluss Honorar abgezogen wird, an [berwanger@vpp.org](mailto:berwanger@vpp.org).

#### TI-Honorarklagen

In Baden-Württemberg gibt es bereits anhängige Rechtsverfahren des Medizinerverbandes MediGeno gegen unvollständige Kostenabdeckung bei den Erstattungspauschalen sowie gegen den TI-Honorarabzug. Der VPP bleibt auf seinem Weg, davon betroffene Mitglieder auch durch ein eigenes Rechtsverfahren zu unterstützen. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie von unvollständiger Kostendeckung betroffen sind ([berwanger@vpp.org](mailto:berwanger@vpp.org)) und legen Sie Widerspruch zum betreffenden Honorarbescheid ein. [Nutzen Sie den Link zur Vorlage.](#)

## Berufspolitik

**Unsere Stellungnahme zum Patientendatenschutzgesetz (PDSG)**  
Am 20. Februar 2020 hat das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) den [Referentenentwurf](#) des PDSG veröffentlicht. Geregelt werden verschiedene Bereiche wie Datenschutz, Zugriffsberechtigungen auf die elektronische Patientenakte (ePA),



Einführung des elektronischen Rezeptes und der elektronischen Krankmeldung und andere. Uns gehen die Maßnahmen zum Datenschutz nicht weit genug. Wir haben eine Inhaltsübersicht erstellt, zusammen mit dem BDP-Vorstand eine kritische [Stellungnahme](#) verfasst und diese bereits an das Bundesgesundheitsministerium versendet.

**Verfahrensvielfalt I: Pluralität in der Ausbildung nach der Reform des Psychotherapeutengesetzes** in den „Osnabrücker Thesen zur Psychotherapie“  
Das Symposium „Zukunft und Vielfalt der Psychotherapie“ wurde vom Fakultätentag Psychologie und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie im Oktober 2019 organisiert. Das Treffen von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern der Klinischen Psychologie und Psychotherapie mit einigen Vertretern von Psychotherapieverfahren, Kammern und Ärztlichen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten hatte zum Ziel, konkrete Möglichkeiten der Umsetzung von Verfahrensvielfalt in der zukünftigen Psychotherapieausbildung aufzuzeigen. Lesen Sie [hier](#) mehr über die Ergebnisse des Symposiums.

**Verfahrensvielfalt II: Gemeinsamer Bundesausschuss stellt Beratungsverfahren zu anerkannten Richtlinienverfahren ein**

Mit einem entsprechenden Beschluss hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) am Donnerstag in Berlin das im Jahr 2008 aufgrund einer Selbstverpflichtung aufgenommene Beratungsverfahren zu den anerkannten Psychotherapieverfahren der Psychotherapie-Richtlinie eingestellt. Es geht um die Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, die Analytische Psychotherapie und die Verhaltenstherapie. Aus diesem Verfahrensbeschluss ergeben sich keine Veränderungen des geltenden Leistungsanspruchs auf Psychotherapie zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung. [Ausführliche Infos hier](#)

**GOÄ-Reform: Vorgelegtes Gutachten der Honorarkommission könnte Reform verzögern**

Die Bundesärztekammer befürchtet, dass sich die überfällige Reform der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) noch weiter hinauszögert. Zumindest drohe das, wenn der Gesetzgeber das nun vorgelegte [Gutachten der Honorarkommission](#) für ambulante ärztliche Vergütung berücksichtigt.

## Berufspraxis

**Digitaler Datenschutz in der Praxis**

Eine neue, gesetzlich geforderte Sicherheitsrichtlinie für digitalen Datenschutz in der Praxis wird bis Juni 2020 von der KBV erarbeitet. Bis dahin gelten die [Datenschutzrichtlinien der KBV](#).



**Aktuelle Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2**

Die aktuellen Entwicklungen zum Coronavirus SARS-CoV-2 betreffen auch psychotherapeutische Praxen. Was ist zu beachten? Das [Robert-Koch-Institut](#) bietet hierzu nützliche Informationen ([s. auch hier](#)). Auch die Kassenärztliche Bundesvereinigung [informiert](#). Allgemeine Hygienetipps, z. B. im Krankheitsfalls Abstand zu bewahren und die Hände gründlich zu waschen, hat die [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#) herausgebracht. In der Praxis empfiehlt sich, vorerst auf das Händeschütteln zu verzichten. Bekannte Infektionen sind beim Gesundheitsamt zu melden, unter Umständen ist eine Quarantäne nötig. [Arbeitgeber](#) haben bestimmte Pflichten zu beachten. Für [Selbstständige](#) scheint es hierzu im Nachhinein auch finanzielle Entschädigung zu geben.

**Neue Patienteninfo der KBV und Bundesärztekammer zu ADHS**

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin hat im Auftrag der KBV und der Bundesärztekammer eine neue Patientenbroschüre zur Diagnostik und Therapie von ADHS erstellt. Diese kann kostenfrei heruntergeladen oder für die Praxis bestellt werden.

**ZPID stellt aktualisierte Auflage des Testverzeichnisses zur Verfügung**

Das ZPID – Leibniz-Zentrum für psychologische Information und Dokumentation - hat die 26., aktualisierte Auflage des [Verzeichnisses der Testverfahren](#) mit knapp 8.000 Testnachweisen, darunter zahlreiche klinische Verfahren, aus dem Datenbanksegment PSYINDEX Tests ins Netz gestellt.

### Digitale Angstbehandlung leitliniengerecht?

Die Techniker Krankenkasse wirbt damit, eine „**leitliniengerechte App-gestützte Psychotherapie**“ zur Angstbehandlung entwickelt zu haben. Nach unserer Auffassung ist eine leitliniengerechte Psychotherapie nicht ohne persönlichen Patient\*innen-Therapeut\*innen-Kontakt möglich! Aber bilden Sie sich selbst Ihr Urteil.

## Recht

**Kein neues Urteil zur Dokumentationspflicht**  
In einem Beschluss des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen vom 22. Mai 2019 ging es um die Rückforderung einer erheblichen Summe an KV-Honoraren wegen angeblicher Dokumentationsfehler (Az.: L 11 KA 70/18 B ER). Die Entscheidung ist insoweit bemerkenswert, als mit einer Honorarrückforderung von fast 187.000 € als Folge behaupteter Dokumentierungsfehler nicht nur anscheinend sehr weit über das Ziel hinausgeschossen wurde, sondern diese Maßnahme schon dem Grunde nach rechtswidrig war. [Weitere Details](#)

**Spürbar höheres Honorar bei Psychotherapie im Rahmen des SGB VII**  
Für die Behandlung im Rahmen des Unfallversicherungsrechts, also bei Berufskrankheiten und Berufsunfällen hat sich das Honorar Anfang dieses Jahres deutlich erhöht. In der UV-GOÄ sind die Gebühren P 24 bis P 39 erhöht worden, neu hinzugekommen ist die biografische Anamnese (P33: 75 €). So hat sich zum Beispiel das Honorar für Testanwendungen von 15 € auf 25 € erhöht (P22+23), für eine Notfallbezogene Betreuung bei akutem psychischen Trauma schweren Ausmaßes außerhalb der Praxisräumlichkeiten gibt es 165 €, und für die traumaspezifische Psychotherapiesitzung gibt es 130 € statt bisher 110 €. [Hier mehr dazu](#)

## Aus den Regionen



### *Baden-Württemberg*

**Save the Date: Landestag der Psychologie und Regionalversammlung**

Im Anschluss an den Landestag der Psychologie – Küche, Couch und Kompetenz – psychologische Expertise statt Alltagsmythen – am 11. Juli 2020 in Stuttgart findet eine VPP-Regionalversammlung statt. Hier können aktuelle regionale und überregionale berufspolitische Themen erörtert werden. Außerdem stehen Wahlen für die neue Regionalvertretung an.

### *Bayern*

**Refresher Psychotherapie**

**KVT bei Psychosen; München 23. März 2020 ab 19.30 Uhr**

**Selbsthilfe trifft Psychotherapie**

**Round Table-Veranstaltung in Freilassing am 26. März 2020**

**Berlin / Brandenburg**

Regionalversammlung am 4. April 2020

Im Anschluss an das Symposium „Gerechte psychotherapeutische Versorgung“ am 4. April 2020 im Haus der Psychologie in Berlin findet eine VPP-Regionalversammlung statt. [Weitere Infos](#) auf der Website, um Anmeldung wird gebeten.

**Hamburg / Schleswig-Holstein**

Regionalversammlung am 6. Juni 2020

Am 6. Juni 2020 ist in Kiel eine Fachveranstaltung zum Thema Alpträume sowie eine VPP-Regionalversammlung zusammen mit den Regionalgruppen Hamburg und Schleswig-Holstein geplant. Wer Interesse hat, sich zu engagieren, kann sich gern im Vorfeld an die Regionalvertreterin für Schleswig-Holstein, [Juliane Duerkop](#), oder die Regionalvertreterin für Hamburg, [Bettina Nock](#), wenden.

**Nordrhein-Westfalen**

Regionalversammlung

Am 2. Februar 2020 fand im Anschluss an das vorzügliche Neujahrsfrühstück der Landesgruppe NRW die Regionalversammlung VPP NRW in Schwerte statt. Nach Berichten über die Ereignisse des letzten Jahres gab es einen Austausch zur Situation in der Region. Es wurde auch eine neue Regionalvertretung gewählt: Peter Müller-Eikermann (Hagen) ist zum Regionalvorsitzenden gewählt worden, Axel Schroeder (Dortmund) zu seinem Stellvertreter. Weitere Informationen zur Regionalvertretung finden Sie auf der [Website](#).

## Termine



Infoabend zur studienintegrierten  
 Approbationsausbildung in Verhaltenstherapie an  
 der Psychologischen Hochschule Berlin  
 Wann? 10. März 2020 ab 19 Uhr: Infoabend mit Prof.  
 Dr. Frank Jacobi  
[Weitere Informationen](#)  
[Anmeldung zu dem Infoabend](#)

Infoabend zur studienintegrierten Approbationsausbildung in Tiefenpsychologisch  
 fundierter Psychotherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin  
 Wann? 17. März 2020 ab 17 Uhr: TP zum Anfassen: "What makes a good therapist?  
 Die Bedeutung interpersoneller Fähigkeiten von Psychotherapeuten"  
 17. März 2020 ab 18 Uhr: Infoabend mit Prof. Dr. Antje Gumz

[Weitere Informationen](#)

[Anmeldung zu dem Infoabend](#)

**17. PiA-Politik-Treffen**

Unter dem Titel „Katerstimmung?! – Konsequenzen der Reform für PiA findet am  
 22. März 2020 das 17. PiA-Politik-Treffen in Berlin statt. [Mehr zum Treffen](#)

Refresher Psychotherapie: Praxis der KVT bei der Behandlung von Psychosen  
 Der VPP Bayern lädt in München am 23. März 2020 ein zur Veranstaltung „Praxis  
 der KVT bei der Behandlung von Psychosen“. [Hier mehr](#)

Fortbildungsabend zum Thema Bio- und Neurofeedback

Für den **Fortbildungsabend am 26. März 2020** in München werden von der Europäischen Biofeedback-Akademie dreißig Freikarten zur Verfügung gestellt. Diese können mittels des Gutscheincodes „VPP-2020“ bei der Anmeldung eingelöst werden.

**19. Kongress der World Association for Dynamic Psychiatry (WADP)**  
Vom 31. März bis zum 4. April 2020 findet in Berlin der 19. Kongress der WADP statt. Das Thema der Tagung: **Peace and Aggression. A social challenge for psychiatry and psychotherapy.** [Mehr Informationen](#)

**Symposium: Bedarfsgerechte psychotherapeutische Versorgung**  
Der VPP lädt am 4. April 2020 Vertreterinnen und Vertreter der Gesundheitspolitik, des Berufsstandes sowie der Betroffenen ins Haus der Psychologie nach Berlin ein, um die Perspektiven der psychotherapeutischen Versorgung in Deutschland zu diskutieren. Das Ziel der Veranstaltung: Entwicklung einer gemeinsamen Perspektive für die Verbesserung der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung in Deutschland. [Hier mehr](#)

**Lindauer Psychotherapiewochen**  
Auch in 2020 finden die Lindauer Psychotherapiewochen mit interessanten Themenstellungen statt. 1. Woche: 12. bis 17. April 2020: Psychotherapie im Umbruch; 2. Woche 19. bis 24. April 2020: Soziale Beziehungen im Umbruch. [Mehr Informationen](#)

**DGOB-Jahrestagung 2020**  
Die zweite Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für psychosoziale Onlineberatung (DGOB) findet vom 24. bis 25. April 2020 in Berlin statt. Sie beschäftigt sich mit den Auswirkungen der postdigitalen Gesellschaft auf die Beratung, online wie offline. Die Tagung reflektiert nicht nur die Zukunft der Online-Beratung, sondern wegen der weitreichenden Auswirkungen telematischer Kommunikation und Telekommunikationstechnik(en) auch die Zukunft der Face-to-face-Beratung. [Weitere Informationen](#)

**BDP-Studierendenkongress Be-In**  
Der BDP Studierendenkongress Be-In findet am 25. und 26. April 2020 in Mannheim statt. Anmeldung unter [info@bdp-bw.de](mailto:info@bdp-bw.de). Weitere Informationen unter [be-in-kongress.de](http://be-in-kongress.de)

**PiA-Forum am 25. April 2019 in Mannheim**  
Um PiA und angehenden PiA im VPP/BDP die Chance zur Information und Vernetzung zu geben, laden wir herzlich ein zum PiA-Forum am 25. April 2019 ab 18 Uhr in Mannheim. Das Treffen findet am Rande des Kongresses Be-In der BDP-Studierenden statt, auf dem tagsüber auch Vertreterinnen und Vertreter des Verbandes ihr Berufsfeld vorstellen werden.

**Gesprächspsychotherapie**  
Die Deutsche Psychologische Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie e.V. (DPGG) veranstaltet am 25. April 2020 ein Forum zum Thema „Gesprächspsychotherapie – aktueller denn je?“ in Hamburg. [Mehr dazu](#)

**Infoabend zur studienintegrierten Approbationsausbildung in Verhaltenstherapie und in Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin**  
Wann? 28.4.2020 ab 17 Uhr mit Prof. Dr. Susanne Hörz-Sagstetter und Prof. Dr. Frank Jacobi  
[Weitere Informationen](#)  
[Anmeldung zu dem Infoabend](#)

**ISPS-Germany-Tagung 2020**  
Die 49. Jahrestagung der ISPS – 14. bis 16. Mai 2020 in Kassel – beschäftigt sich mit

den Themen „Psychodynamische Psychotherapie, Soziotherapie der Psychosen, Gruppen-Psychotherapie“. [Anmeldung und weitere Informationen](#)

**Save the Date: Mitgliederversammlung des VPP**

Die Mitgliederversammlung des VPP findet am 12. September 2020 in Dresden statt, erneut in Kooperation mit der Sektion „Klinische Psychologie“. Nähere Infos folgen.



**Post erwünscht**

Für den kommende Newsletter freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis 26. März 2020 an [newsletter@vpp.org](mailto:newsletter@vpp.org)